



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Hurra – Der Herbst ist da...

Der goldene Herbst lädt mit seinen vielseitigen Materialien und dem Ideenreichtum der Erzieherinnen, die Kinder aus der Gruppe 2 im Montessori Kinderhaus regelrecht dazu ein ihren Kitaalltag bunt zu gestalten und sich auszuprobieren.

Familie Scheunert spendet für die Kinder Kürbisse. Das Saison Gemüse wurde von den kleinen Köchen mit weiteren Zutaten, welche die Kinder nacheinander benannten, in eine tolle Mahlzeit verwandelt, die natürlich anschließend im Gruppenraum verkostet wurde.

Das Gruppenzimmer wurde mit selbstgebastelter Herbstdekoration gestaltet und ausgeschmückt. Auch Dekoration für die Lieben zu Hause durfte nicht fehlen und so entwarfen kleine Künstler mit selbst hergestelltem Salzteig herbstliche Motive wie Igel, Pilze, Blätter. Nach freiem Belieben durfte dann der jeweilige Anhänger bunt bemalt und zu Hause präsentiert werden. Nun haben Igel, Eichhörnchen und Co. ein neues Plätzchen gefunden und dürfen herbstliches Flair verströmen.



Die Waldbewohner werden am Donnerstag, den 6. November gestaunt haben, wer sie denn an dem sonnigen Morgen singend begrüßt und sich mit Rucksäcken aufmachte, die Natur zu erkunden. Denn bei einem schönen Waldspaziergang haben unsere Kinder die verschiedenen Baumarten entdeckt, lernten die Waldregeln durch die Erzieherinnen kennen und sammelten fleißig Naturmaterialien für weitere Bastelstunden. Natürlich darf auch ein kleines Waldpicknick nicht fehlen. An der frischen Luft schmeckten die selbstgebackenen Muffins und die anderen Leckereien nochmal so gut.



Linda Scheunert (Elternteil vom Montessori Kinderhaus)

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats November 2025 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*

*In Sacka gratulieren wir Frau Birgit Menzel
ganz herzlich zum 70. Geburtstag*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **10. Dezember 2025**, um **19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
November	24.	27.		25.
Dezember	08./20.	04./11./18./24.	10.	09./22.

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mockler
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel

Am Dienstag, dem **23. Dezember 2025** ist die Gemeindeverwaltung Thiendorf von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 02. Januar 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung.

■ Veranstaltungskalender 2026

Wir bitten alle Organisatoren um die Termine der geplanten dorffernen Veranstaltungen im nächsten Jahr **bis zum 9. Januar 2026** mitzuteilen!

■ Ausschreibung Wohnung

Die Gemeinde Thiendorf bietet ab sofort die Eigentumswohnung Nummer 6 im Mehrfamilienhaus Ortrander Straße 20 im Ortsteil Ponickau zum Verkauf an. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zum Objekt entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/ausschreibungen>.

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **20.12.2025**.
Redaktionsschluss
ist am **05.12.2025**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-14 / 65 / 2025

Der Gemeinderat beschließt die Ortdurchfahrtvereinbarung Nr. 10/22/V/25 zwischen Freistaat Sachsen, vertreten durch Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen und der Gemeinde Thiendorf über die B98 Erhaltung in und westlich Sacka.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-14 / 66 / 2025

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau Holzunterstand/Geräteschuppen (nachträglicher Antrag) auf dem Flurstück 916/1 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-14 / 67 / 2025

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „1. Neubau Einfriedung, 2. Abbruch Garagen und Buswartehaus Verlängerung der BG vom 09.09.2022 auf den Flurstücken 446/7, 446/17, 446/24, 446/23 Gemarkung Sacka“ zu erteilen

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-14 / 68 / 2025

Der Gemeinderat beschließt

- das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2 „Tauschaer Straße“ für das Bauvorhaben „Neubau Nebengebäude auf dem Flurstück 506/24 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.
 - Befreiung von der festgelegten Baugrenze für das Errichten des Nebengebäudes
- Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Nebengebäude auf dem Flurstück 506/24 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-14 / 69 / 2025

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. Oktober 2025 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Heimatpflege Dobra				
1	18.07.2025	Raiffeisen-Handels- genossenschaft eG Kamenz	Sachspende	112,70 €
2	30.07.2025	Haaratelier Denise Bergholz	Sachspende	50,00 €
Förderung der Heimatpflege Sacka				
3	04.07.2025	Kaffee-ETC GmbH	Sachspende	35,16 €
Förderung des Sports				
4	15.09.2025	Thomas Metzner	Geldspende	150,00 €
Gesamt:				347,86 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-14 / 70 / 2025

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2026:

Mittwoch, 28.01.2026
Mittwoch, 25.02.2026
Mittwoch, 18.03.2026
Mittwoch, 15.04.2026
Mittwoch, 06.05.2026
Mittwoch, 10.06.2026
Mittwoch, 01.07.2026
Mittwoch, 02.09.2026
Mittwoch, 07.10.2026
Mittwoch, 11.11.2026
Mittwoch, 09.12.2026

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

■ Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für den grundzentralen Gemeindeverbund Lampertswalde-Schönfeld-Thiendorf

In der letzten Ausgabe unseres Landboten haben wir über die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den grundzentralen Gemeindeverbund Lampertswalde-Schönfeld-Thiendorf informiert.

Wir möchten hiermit nochmals an die Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner erinnern. Die analoge Form des Fragebogens finden Sie in der Oktoberausgabe des Landboten.

Bitte ausheften und ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung abgeben. Einfacher geht es online unter dem Link: <https://de.surveymonkey.com/r/REK-GZV-LST-Buergerschaft> oder über den QR-Code.



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Sonstige Information

■ Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Stellenausschreibung

Beim Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen

**Fachkraft für Abwassertechnik /
Anlagen- oder Industriemechaniker (m/w/d)**

und

technischer Leiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Dezember 2025 einzureichen.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.azv-kalkreuth.de unter „Aktuelles“.

gezeichnet: Falk Hentschel, Verbandsvorsitzender

Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

■ Jeder Tropfen zählt: Spender aller Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur Absicherung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten



©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Für die Übertragung von Blut zwischen zwei Menschen ist die Bestimmung der Blutgruppe unerlässlich. Die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut müssen übereinstimmen, um lebensgefährliche Komplikationen bei der Bluttransfusion zu verhindern. Die beiden häufigsten in Deutschland vorkommenden Blutgruppen sind die Blutgruppe A mit 43% (davon 37% mit A+ und 6% mit A-) und die Blutgruppe 0 mit 41% (davon 35% mit 0+ und 6% mit 0-) Anteil in der Bevölkerung. Entsprechend groß ist bei diesen Gruppen der Spendenbedarf, denn die Anzahl der Patienten, die diese Blutgruppen benötigen, ist ebenso hoch. In Deutschland ist die Blutgruppe AB- die seltenste Blutgruppe. Sie kommt hierzulande bei ungefähr 1% der Menschen vor.

Als seltenste Blutgruppe der Welt wird die sogenannte Blutgruppe „Rhesus Null“ bezeichnet. Bei ihr fehlen auf den roten Blutkörperchen alle mehr als 50 Merkmale des Rhesussystems. Weltweit sind nur rund 50 Menschen mit dieser Blutgruppe bekannt. Wenn einer dieser Menschen eine Blutspende braucht, ist er auf die Hilfe von einem der anderen wenigen Personen mit Rh-Null-Blut angewiesen oder er muss vorher sein eigenes Blut gespendet haben. Mehr Informationen zur Blutgruppe Rhesus Null sind im DRK-Blutspende-Magazin nachzulesen:

<https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/rhesus-null-die-seltenste-blutgruppe-der-welt>

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! In Monaten, in denen mehrere Feiertage aufeinander folgen, kann eine stabile Blutversorgung nur dann gewährleistet werden, wenn Sonderblutspendetermine angeboten werden. **So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost rund um die Weihnachtsfeiertage an einigen Spendeorten Blutspendeaktionen am 2. Weihnachtstag, Freitag, 26.12.2025, und am Samstag, 27.12.2025, an.**

Alle DRK-Blutspendetermine unter
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

- **Donnerstag, 04.12.2025 in Großenhain**
AOK, Albertstraße 18, 13:30 bis 17:30 Uhr
- **Freitag, 05.12.2025 in Priestewitz**
Förderzentrum, Strießener Str. 3, 15:00 bis 19:00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

■ Neues aus der Naturschutzgebietsverwaltung

Wildniskino „Der wilde Wald – das geheime Leben der Rothirsche“
Mittwoch, 26. November 2025,
17-18:00 Uhr

Er gilt als der König der Wälder – der Rothirsch. Oft schon wurde er gefilmt, meist als liebester, röhrender Brunfthirsch, der im Herbst um die Weibchen kämpft. Wie die Art aber den Rest des Jahres „tickt“ wird oft übersehen. Dieser Film aus dem Jahr 2021 geht in die Tiefe und zeigt interessante und unbekannte Details aus dem Leben von Lausitzer Rothirschen. Mit spezieller Kameratechnik werden verborgene Verhaltensweisen aufgenommen, um auch das geheime Leben der Hirsche zu zeigen. Ein Film von Axel Gebauer. FSK: 0 Jahre. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Aktionsraum der NSG-Verwaltung, Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück. Wir bitten um Anmeldung in unserem Online-Shop.

Vortrag „Skandinavien – Landschaftsbilder einer frühen Königsbrücker Heide“,
Mittwoch, 3. Dezember 2025,
18:30 – 20:30 Uhr

Von Südschweden über die finnische Taiga zum Norwegischen Eismeer und zurück in die Berge Südnorwegens - in Skandinavien finden wir heute noch Lebensräume, die nach der letzten Eiszeit auch in der Königsbrücker Heide vorherrschend waren. Die Pflanzen- und Tierarten, die damals hier lebten, findet man auch jetzt noch im Norden Europas. Viele der dort lebenden Vogelarten ziehen im Winter nach Süden und kommen zur Zugzeit auch bei uns vor. Einige Arten, wie die Kornweihe, der Merlinfalke und die Sumpfohreule überwintern sogar bei uns. In seinem Vortrag stellt Naturfotograf und Ornithologe Gernot Engler die Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten in zahlreichen Bildern vor. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Aktionsraum der NSG-Verwaltung, Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück. Wir bitten um Anmeldung in unserem Online-Shop.





DIE FACHKRÄFTEMESSE IN MEIßEN 27.12.2025
10 bis 13 Uhr
meine-region-meissen.de



Oberschule Schönfeld

■ Unvergessliche Erlebnisse in Coswig

Die 8. Klassen tauchen ein in die Welt des Karate und erleben Gemeinschaft und Abenteuer

Ein Ausflug voller Highlights: Die Exkursion nach Coswig

Mit Spannung und Vorfreude starteten die 8. Klassen vor den Herbstferien ihre Exkursion nach Coswig – ein Ausflug, der Schüler, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen begeisterte. Ziel war es, sportliche Aktivitäten, Naturerlebnisse und gemeinschaftsfördernde Programmpunkte miteinander zu verbinden. Schon im Zug war die Stimmung ausgelassen, und alle waren gespannt auf das abwechslungsreiche Programm. Unser Ziel war die SEIWAKEI das Karatezentrum in Coswig. Nach dem wir dort angekommen waren, unser Gepäck abgelegt hatten und einen kurzen Überblick zum Ablauf der Zwei Tage bekamen, ging es mit der Straßenbahn nach Radebeul.



Der nächste Halt war Schloss Wackerbarth, wo eine Gästeführerin spannende Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten des Schlosses gewährte. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Wissenswertes über den Weinbau, die Architektur und berühmte Persönlichkeiten, die das Schloss prägten. Besonders beeindruckend waren die prächtigen Außenanlagen, die zum beliebten Fotomotiv wurden. Nach diesem Auftakt führte eine Wanderung durch die idyllischen Weinberge von Radebeul. Das herbstliche Farbenspiel und die frische Luft luden zum gemeinsamen Staunen und Erkunden ein. Dabei entstanden viele Gespräche – über Schule, persönliche Interessen und die Schönheit der Natur. Die Wanderung bot nicht nur Zeit zum Abschalten, son-

dern förderte auch das Gemeinschaftsgefühl und schweißte die Klassen noch enger zusammen. Nach so viel kulturellem Input war es Zeit für Bewegung und Spaß: Im Olympia Coswig wurde gebowlt, was das Zeug hielt. In fröhlichen Teams traten die Schüler und Schülerinnen gegeneinander an, feuerten sich gegenseitig an und feierten jeden Strike oder Spare mit lauten Jubelrufen. Am Ende gab es viele lachende Gesichter und das gute Gefühl, gemeinsam etwas erreicht zu haben.



Wieder in der SEIWAKEI angekommen stand erneut Karate auf dem Programm. Hier bot sich den Schülerinnen und Schülern die seltene Gelegenheit, Karate hautnah zu erleben. Diesmal als Zuschauer beim Training. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler, wie anspruchsvoll und präzise die Bewegungsabläufe der Fortgeschrittenen sind. Beeindruckt von der Disziplin und dem respektvollen Umgang miteinander, spürten die Besucher schnell, dass Karate viel mehr als nur Sport ist – es ist ein Weg, Körper und Geist zu stärken.

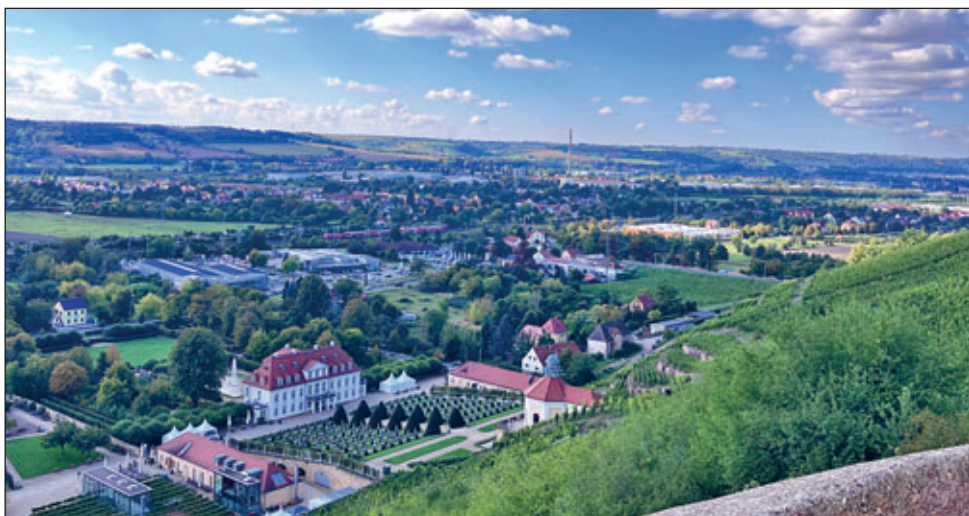
Für das gemeinsame Abendessen sorgten Eltern und Großeltern, die mit viel Engagement und Liebe eine köstliche Mahlzeit auf die Beine stellten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die diesen Moment der Gemeinschaft möglich gemacht haben.

Das Abendprogramm hatte noch einige Überraschungen parat: Beim Nachtangeln wurde auf leise Töne gesetzt, während andere sich auf eine spannende Nachtwanderung begaben. Für Sportbegeisterte gab es Tischtennisrunden und selbst organisierte Boxkämpfe, bei denen Fairness und Spaß im Vordergrund standen. In kleinen Gruppen wurde bis spät in die Nacht geplaudert, gelacht und der Tag Revue passiert.

Die erlebnisreiche Nacht schweißte die Klassen weiter zusammen. Trotz wenig Schlaf war die Stimmung am nächsten Morgen bestens. Beim gemeinsamen Frühstück wurden die Highlights des Tages ausgetauscht. Ein besonderes Angebot wartete noch: Ein Selbstverteidigungskurs, in dem die Schülerinnen und Schüler praktische Techniken und wichtige Tipps für den Alltag lernten.

Abschluss und Dank: Ein Erlebnis, das bleibt

Voll neuer Eindrücke, gestärktem Gemeinschaftsgefühl und einem Rucksack voller Erinnerungen traten die 8. Klassen die Rückfahrt mit dem Zug an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, den engagierten Eltern und Großeltern sowie ganz besonders dem SEIWAKAI Team Coswig, das diese unvergesslichen Erlebnisse möglich gemacht hat. Die Exkursion nach Coswig wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Oberschule Schönfeld

■ GTA-Angebote starten an der OS Schönfeld

Mit dem Ende der Herbstferien startet an der Oberschule Schönfeld wieder das beliebte Ganztagsangebot (GTA). Insgesamt 119 interessierte Schülerinnen und Schüler haben sich bereits für die abwechslungsreichen Kurse angemeldet – damit stellt die Schule zusätzliche Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung.

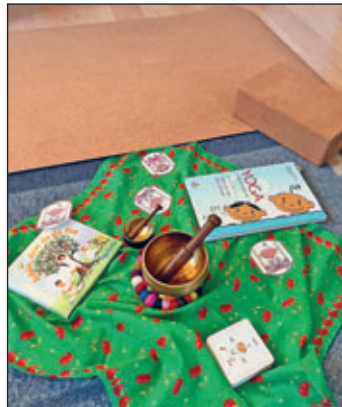
Das diesjährige GTA-Programm ist so bunt wie nie: Von „Helfende Pfötchen“, wo sich alles rund um das Thema Tiere und Tierschutz dreht, über „Kreatives Gestalten“ bis hin zu „Kochen und Backen“ gibt es für jeden Geschmack etwas. Wer sich lieber entspannen möchte, findet im Kurs „Yoga und Entspannung“ die passende Gelegenheit. Für alle, die ihr Wissen vertiefen möchten, stehen „Schlau in Mathe“ sowie spezielle Prüfungsvorbereitungskurse in Biologie und Chemie bereit.

Auch musikalisch und handwerklich Interessierte kommen auf ihre Kosten: Die „Schulband“ bietet Musikbegeisterten die Möglichkeit, gemeinsam zu proben und aufzutreten, während im „Nähkurs“ kreative Projekte mit Nadel und Faden umgesetzt werden. Mit dem Kurs „Russisch“ können Schülerinnen und Schüler zudem ihre Sprachkenntnisse erweitern oder neu entdecken.

Die Mehrheit der GTA-Teilnehmer stammt in diesem Jahr aus den Klassenstufen 5, 6 und 10. Gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, Neues auszuprobieren und gemeinsam mit Freunden aktiv zu werden.

Ermöglicht wird das umfangreiche Angebot durch Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank. Dank dieser finanziellen Unterstützung kann die Schule die Kurse weiterhin anbieten und damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der individuellen Interessen und Talente der Jugendlichen leisten.

Die OS Schönfeld blickt voller Vorfreude auf eine spannende und kreative GTA-Saison und bedankt sich bei allen engagierten Kursleiterinnen, Kursleitern und Förderern.



Seiten an sich und entwickelten erste Vorstellungen davon, welche Tätigkeitsfelder oder Berufe zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen könnten. Besonders positiv war, dass alle Jugendlichen motiviert mitarbeiteten und auch zurückhaltende Schülerinnen und Schüler ihre Stärken zeigen konnten.

Am Ende bewerteten die Schülerinnen und Schüler die Veranstaltung mit einem Sticker, und sie schätzten die Veranstaltung, trotz des einzigen Termins am Freitagnachmittag, fast ausschließlich als sehr gut bis gut ein. Das Team von „Komm auf Tour“ lobte unsere 7. Klassen ausdrücklich für ihre hohe Motivation und gute Mitarbeit, auch unter diesen Rahmenbedingungen.



■ „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Am 24.10. nahmen die 7. Klassen am Projekt „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ in Priestewitz teil. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und daraus erste Ideen für ihre berufliche Zukunft zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stand ein interaktiver Erlebnisparkours, den die Schülerinnen und Schüler in Gruppen durchliefen. An verschiedenen Stationen bewältigten sie praxisnahe Aufgaben, bei denen Teamarbeit, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und handwerkliches Geschick gefragt waren. Für ihre Leistungen erhielten sie Stärkensymbole, die sie auf einer persönlichen Stärkenkarte sammelten. Im abschließenden Auswertungsgespräch wurden die Ergebnisse gemeinsam reflektiert. Viele Schülerinnen und Schüler entdeckten neue



■ Einblicke in Berufe und Genuss – Sachsenmilch zu Gast in Klasse 8

Am 23. und 27. Oktober besuchte Herr Thielsch von der Firma Sachsenmilch, die auch unter dem Namen Müller Milch bekannt ist, im Rahmen des WTH-Unterrichts unsere 8. Klassen.

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass am Standort Leppersdorf insgesamt 17 verschiedene Ausbildungsberufe erlernt werden können. Darunter auch einige eher unerwartete Berufe, wie etwa Kfz-Mechatroniker/in oder Fachinformatiker/in. Im praktischen Teil der Veranstaltung durften die Schülerinnen und



Oberschule Schönfeld

Schüler Butter selbst herstellen. Jeder kam dabei einmal dran, um die Butter selbst zu schlagen. Herr Thielsch brachte dafür Brötchen mit, so dass die frische Butter gleich probiert werden konnte. Einige nutzten außerdem Kräuter, um die Butter zu verfeinern.

Trotz teilweiser anfänglicher Skepsis, schmeckte allen das selbstgemachte Produkt hervorragend. Der besondere WTH-Unterricht war nicht nur lehrreich, sondern machte auch großen Spaß.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Thielsch für seinen engagierten Einsatz, die spannenden Informationen zum Unternehmen sowie die praxisnahe und genussvolle Unterrichtsgestaltung.



■ Sportlicher Höhepunkt an der Oberschule Schönfeld

Begeisterung und Fairness beim jährlichen Sportfest

Am 16.09.2025 verwandelte sich das Gelände der Oberschule Schönfeld in ein Zentrum sportlicher Aktivitäten und ausgelassener Stimmung. Beim traditionellen Sportfest, das fest im Schulkalender verankert ist, traten Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 9 in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten ihr Können unter anderem im Kugelstoßen, Ballweitwurf, Weitsprung sowie beim 50- und 100-Meter-Sprint. Auch Ausdauer war gefragt: Beim 800-Meter-Lauf gaben die Teilnehmenden alles. Besonders spannend gestalteten sich die Staffelläufe, bei denen Teamgeist und Schnelligkeit gefragt waren, sowie das abschließende Tauziehen, das für viel Jubel und Anfeuerungsrufe sorgte.



Ein besonderes Lob gebührt den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen. Sie unterstützten die Lehrkräfte mit großem Engagement als Kampfrichter und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe. Darüber hinaus organisierten sie eine vielseitige und leckere Verpflegung, sodass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen den Wettkämpfen stärken konnten.

Das Sportfest der Oberschule Schönfeld war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Neben sportlichen Höchstleistungen standen Fairness, Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt – Werte, die den Schulalltag noch lange bereichern werden.

■ Ein besonderer Theaterbesuch in Dresden

Die Klassen 6a und 5a erleben das tjg. Theater junge Generation hautnah

Ende Oktober/ Anfang November stand für die Klassen 6a und 5a unserer Schule ein ganz besonderes kulturelles Erlebnis auf dem Programm: Ein Ausflug ins tjg. Theater junge Generation in Dresden, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Klasse 6a hatte dabei eine außergewöhnliche Rolle inne – sie war als Probenklasse eingeladen und durfte aktiv an der Entwicklung des neuen Theaterstücks mitwirken. Die Schülerinnen und Schüler gaben nicht nur wertvolles Feedback, sondern konnten sogar Einfluss auf die endgültige Fassung nehmen. Diese Mitbestimmung hat alle großen Freuden bereitet und das Theatererlebnis zu etwas Einzigartigem gemacht.

Eine Woche später folgte die Klasse 5a und durfte die Premiere des Stücks erleben – ein aufregender Moment, den alle sehr genossen haben. Der direkte Vergleich zwischen Probe und Premiere zeigte eindrucksvoll, wie sich Theater durch Austausch und Feedback weiterentwickeln kann.

Oberschule Schönfeld

Im Mittelpunkt stand das interaktive Stück „Power Plan“, ein Erlebnis-Parcours rund um das Thema Zukunftsenergie: Drei Ratten hatten in dem Kraftwerk das Kabel durchgebissen und unsere Schüler*innen gingen – mit Kopfhörern ausgestattet – auf eine spannende Suche nach Insider-Informationen, um das System wieder in Gang zu bringen. Möglich gemacht wurde dieses besondere Projekt durch das große Engagement unserer Lehrerin Frau Petrasch, die unsere Schule als Ansprechpartnerin im tjg. vertritt. Dank ihrer Initiative nehmen wir am Programm der Probeschule teil und können allen Schülerinnen und Schülern kostenlose Vorstellungen anbieten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Der Ausflug ins tjg. hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, wie wertvoll kulturelle Bildung für unsere Schulgemeinschaft ist.



■ Oberschule Schönfeld erzielt zweiten Platz beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Fußballtalente überzeugen mit Teamgeist und Einsatz

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Fußball U18 am 18.08.2025 in Riesa zeigte die Mannschaft der Oberschule Schönfeld eine beeindruckende Leistung. Die Schüler traten gegen starke Konkurrenz aus der Region an und sicherten sich am Ende den zweiten Platz.

Von Beginn an war der Teamgeist der Schönfelder Fußballer deutlich zu spüren. Mit viel Einsatz, taktischem Geschick und einer großen Portion Leidenschaft kämpften sie sich souverän durch die Vorrunde. Im Halbfinale gelang ihnen ein spannender Sieg, der die Mannschaft ins Finale brachte.

Im Endspiel gegen das Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa mussten sich die Jugendlichen der Oberschule Schönfeld knapp geschlagen geben, zeigten jedoch bis zum Schluss großen Kampfgeist und Fairness. Sportlehrer Enrico Zeiske lobte sein Team: „Ich bin sehr stolz auf die Leistung unserer Schüler. Der zweite Platz ist ein hervorragender Erfolg und zeigt, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt.“

Die Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Fußballern und freut sich schon auf die nächsten Herausforderungen. Der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ bleibt für die Oberschule Schönfeld ein wichtiger Höhepunkt im Schuljahr.



Grundschule Ponickau

■ Frische Milch und ganz viel „Muh“

Überzieher über die Schuhe und los geht die Erkundungstour durch die Milchviehanlage in Dobra. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen bestaunten mit großem Interesse und Neugierde die Milchkühe und ihr zu Hause. Sie lernten viel über die Haltung und das Aufwachsen von Milchkühen, Bullen und Kälbchen. Bei der Führung durch die Mitarbeiter konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen stellen. So konnte geklärt werden, was die Milchkühe fressen, was wir von der Kuh nutzen können und wie wichtig sie für unsere alltägliche Ernährung ist. Zur Stärkung gab es ein leckeres Frühstück mit frischer Milch und verschiedenen Joghurts.

Gestärkt und mit ganz vielen neuen Erkenntnissen bedankten sich die Kinder und Lehrerinnen bei den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Milchviehanlage.



■ Herbstcrosslauf und Drachensteigen – Ein sportlicher Start in die Ferien

Am 2. Oktober fand unser traditioneller Herbstcrosslauf statt – wie immer kurz vor den Oktoberferien. Bei trockenem, aber nebligen Herbstwetter machten sich die Schülerinnen und Schüler gestaffelt auf den Weg zum Waldrand in der Nähe der Schule, um ihre Läufe zu absolvieren.

Mit großem Einsatz, viel Ausdauer und guter Laune meisterten die Kinder die abwechslungsreiche Strecke. Die Mitschülerinnen und Mitschüler sorgten entlang des Weges für gute Stimmung und feuerten die Läufer kräftig an. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Teamgeist alle dabei waren – ob schnell oder langsam, jeder kam stolz ins Ziel.

Während die einzelnen Klassen beim Crosslauf unterwegs waren, ließen die anderen Kinder auf dem Sportplatz ihre Drachen steigen. Der Himmel über der Schule verwandelte sich in ein buntes Meer aus flatternden Farben. So entstand ein wunderschöner Schulfvormittag aus sportlichem Einsatz und gemeinsamem Drachensteigen.

Nach dem sportlichen und fröhlichen Programm fand schließlich die Siegerehrung des Crosslaufs statt. Hier wurden die besten Läuferinnen und Läufer geehrt und alle Teilnehmenden erhielten großen Applaus für ihre tollen Leistungen. Es war ein rundum gelungener Schultag – und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Herbstcrosslauf im kommenden Jahr!

Die Sportlehrerinnen der Grundschule Ponickau

Kita Zwergenparadies Dobra

■ Unsere Aktivitäten im Oktober

Spannende Ereignisse warteten im Oktober auf uns! Gleich zu Beginn fuhr der Rettungswagen der Malteser aus Thiendorf bei uns vor. Frau Quosdorf erklärte den Kindern kindgerecht, wie so ein Rettungswagen funktioniert, was sich alles darin befindet und warum jedes Gerät wichtig ist, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Ganz spannend fanden wir das Fingerspiel für die 112. Dieses üben wir seitdem, denn es wichtig, auch schon in unserem Alter die Nummer zu kennen.

Ganz besonders spannend war, dass die Kinder ihre Lieblingskuscheltiere oder Puppen mitbringen durften – und diese wurden natürlich fachmännisch versorgt. Da wurde verbunden, verarztet und gesund gepflegt, was das Zeug hält! Ein aufregender Vormittag ging mit vielen „geheilten“ Kuscheltieren viel zu schnell vorbei.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Quosdorf und die Malteser aus Thiendorf für diesen lehrreichen und erlebnisreichen Besuch!

Passend dazu beschäftigten wir uns die ganze Woche mit dem Thema „Rettungswagen“ – und bastelten sogar unser eigenes Modell.



Doch damit war der Oktober noch lange nicht vorbei: In der darauffolgenden Woche bekamen wir Besuch von der Feuerwehr Kleinnaundorf. Ein großes Dankeschön an Frau Schütt und Herrn Krumbiegel für diesen tollen Vormittag! In so einem Feuerwehrauto gibt es wirklich viel zu entdecken – große Helme, schwere Schläuche und viele interessante Geräte. Natürlich durften die Kinder die Helme und auch den schweren Sauerstoffrucksack selbst aufsetzen und wir durften in dem großen Feuerwehrauto „probesitzen“. Das absolute Highlight war das Löschen eines (natürlich nur nachgestellten) Feuers. Mit einem echten Feuerwehrschlauch löschten die Kinder die Flammen – was für ein Erlebnis! Vielen Dank, dass wir das miterleben durften.

Neben all den spannenden Besuchen war natürlich auch das Thema Herbst im Oktober ganz aktuell. Wir singen viele Herbstlieder – über Wind, Blätter und Kastanien – und begleiteten sie mit unseren tollen Musikinstrumenten. So wurde aus jeder Musikstunde ein fröhliches Konzert voller Klang und Bewegung.

Wir und unsere Eltern sammelten bunte Blätter und Kastanien und daraus bastelten wir eine große, farbenfrohe Raupe, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten.



Und es war noch mehr los. Familie Johne aus Dobra hat uns einen großen, wunderschönen Kürbis geschenkt. Vielen Dank dafür. Die Kinder waren schon ganz gespannt, was wir daraus machen würden.

Zuerst haben wir den Deckel abgeschnitten und den Kürbis ausgehöhlt. Innen war ganz schön viel drin – faseriges Fruchtfleisch und viele glitschige Kerne! Die Kinder haben neugierig mit ihren Händen den Kürbis ausgehöhlt und gestaunt, wie der Kürbis von innen aussieht.

Als der Kürbis ganz leer war, ging es an das Gesicht. Mit einer Ausstechform und einem Kinderhammer haben wir ihm ein richtig lustiges Gesicht verpasst. Die Kinder durften abwechselnd mit einem Kinderhammer helfen und haben mit viel Freude zugeschaut, wie nach und nach Augen, Nase und Mund entstanden sind.

Kita Zwergenparadies Dobra



Am Ende stand unser fertiger Kürbis stolz auf dem Tisch – mit einem wunderbaren Gesicht und einem großen Lächeln. Alle waren sehr stolz auf ihr gemeinsames Werk!

Dieser begrüßt uns täglich an unserer Haustür.

Es war wieder viel los in unserem Zwergenparadies und wir beobachten jeden Tag weiter, wie sich die Natur vor unserer Haustür verändert – dies ist ein echtes Herbstabenteuer.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Zwergenparadies – Dobra lädt zum Spielenachmittag

Kinder von 0–3 Jahren, welche noch keine Einrichtung besuchen – gemeinsam mit den Eltern.

Unser Slogan: Gemeinsam spielt, gemeinsam lacht, gemeinsam wächst!

Einleitung: Gemeinsam lernen Sie unsere Einrichtung kennen, haben Zeit, unter gleichaltrigen Kindern zu spielen und Kontakte zu knüpfen. In gemütlicher Atmosphäre finden Sie als Eltern Raum zum Austausch, während Ihre Kleinen sicher spielen.

Programmpunkte:

- freies Spiel mit altersgerechten Materialien
- einfache Sinnes- und Bewegungsangebote
- gemeinsames Vorlesen und Singen
- kurze Kennenlern-Aktivitäten für Eltern

Datum, Uhrzeit & Ort:

Datum: 27.11.2025

Uhrzeit: 15:30–16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Sollten Sie Fragen haben, sind wir gern für Sie da. **Zwergenparadies**
Dobra, Wiesenweg 1, 01561 Thiendorf OT Dobra
Telefon: 035240-72346



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Rückblick auf unser Herbstfest vom 21. Oktober 2025

Dank der lieben Unterstützung der Eltern konnten die Kindergartenkinder ein leckeres Buffet zum Frühstück genießen. So startete unser wunderschönes Herbstfest im Tauschaer Spatzennest. Viele Kinder kamen verkleidet und brachten damit ganz viel Farbe und Freude in unseren Kindergarten.

Wir hatten großen Spaß beim Kürbisschnitzen, Basteln und Spielen. Dabei konnten die Kinder den Herbst mit allen Sinnen erleben. Es war ein fröhlicher und bunter Vormittag – voller Lachen, Entdecken und gemeinsamer Momente. Nach diesem gelungenen Herbstfest freuen wir uns auf viele weitere schöne Momente im Herbst.

Ihr Kita-Team des Tauschaer Spatzennestes



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ So bunt ist der Herbst im Thiendorfer Kinderland

... Ob beim Drachensteigen, Blätter sammeln, Pfützen springen – die Kinder vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland lernten durch Erleben die große Vielfalt des Herbstes kennen. In jeder Gruppe wurden pädagogische Angebote zu diesem Thema durchgeführt. Ob Kürbisschnitzen, eine Suppe aus Kürbis kochen oder Blätterigel basteln – all das ist typisch Herbst. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Marionettentheaters Dombrowsky am 30.10.2025 im Kulturhaus Thiendorf. Bei leichtem Regen wanderten alle Kinder mit ihren Erzieherinnen zum Kulturhaus und sahen sich gespannt das Märchen vom „Rumpelstilzchen“ an. Unsere Vorschulkinder besuchten am 29.10.2025 den Gasthof Tanner. Tessas Großeltern hatten alle Kinder zum Mittagessen eingeladen. Es wartete ein liebevoll eingedeckter Tisch und ein sehr leckeres Essen auf alle. Als kleines Dankeschön überreichten die Kinder ein kleines Geschenk. Ein großes DANKESCHÖN geht an die Familie Tanner, denn das ist nicht selbstverständlich.



■ Erste-Hilfe-Kurs im Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Am Abend des 3. und 4. November trafen sich alle Erzieherinnen und Erzieher sowie das technische Personal zum Erste-Hilfe-Kurs im Thiendorfer Kinderland. Alle Teilnehmenden konnten ihr Wissen sowohl theoretisch vertiefen als auch praktisch anwenden und auffrischen. Herr Uhlmann, Referent des Malteser Hilfsdienstes, führte mit viel Engagement und einer besonders anschaulichen Wissensvermittlung durch den Kurs. Unser Trägerverein Land-Leben e.V. legt großen Wert darauf, alle Mitarbeitenden in diesem wichtigen Bereich gut zu schulen.



Neues von der Feuerwehr

■ Feuerwehrgrundausbildung „Truppmann Teil 1“

Vom 26.09.2025 bis zum 08.11.2025 fand im Geräthaus der FFW Thiendorf der Lehrgang „Truppmann Teil 1“ statt.

In dem 70 Stunden dauernden Lehrgang wurde den Teilnehmern die Grundlagen zu den Themen Technische Hilfe, Löschsinsatz, Erste Hilfe, Gefahren an der Einsatzstelle, usw. beigebracht.

Die Teilnehmer haben sich auch zwischen den Lehrgangsterminen getroffen um zum Üben, was sich am Prüfungstag in einem guten Gesamtergebnis bemerkbar machte.

Vielen Dank an die Ausbilder und die Feuerwehren aus Schmorkau, Ebersbach und der Gemeinde Thiendorf, die mit Personal und Fahrzeugtechnik den Lehrgang unterstützt haben.

Steffen Naumann

Stellv. Gemeindefeuerleiter



www.thiendorf.de

■ Jugendfeuerwehr gräbt den Klappstuhl aus

Im Rahmen der Jugendarbeit in der Feuerwehr steht nicht nur die Ausbildung am Strahlrohr im Mittelpunkt, sondern auch Spiel und Spaß sowie handwerkliches Geschick.

Letzteres mussten die Kinder und Jugendlichen der Kleinnaundorfer Jugendfeuerwehr am zweiten Novemberwochenende unter Beweis stellen. Die Aufgabe war es, einen „Schwedenstuhl“ zu bauen. Unter fachlicher Anleitung konnte sich jeder an seinem eigenen „Kunstwerk“ versuchen, schnell wurde eigenständig gemessen, gebohrt und geschraubt. Die Rückenlehne bildet dabei ein aussortierter Feuerwehrschauch.

Nach knapp zwei Stunden hatte jeder seinen Stuhl zusammengebaut, erste Sitzproben waren erfolgreich, sodass der Härtestest zuhause erfolgen kann.

Ein besonderes Dankeschön gilt dabei der Tischlerei Wehner aus Dobra für den Zuschnitt der einzelnen Bestandteile, danke an alle Helfer für die Unterstützung.



Die Jugendfeuerwehr Ponickau wünscht allen eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.



Jagd

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Sacka

Sehr geehrte Jagdgenossen, der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Sacka lädt alle Mitglieder zur Versammlung ein. Sie findet am Freitag, den 12.12.2025, um 19.00 Uhr im Gasthaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Prüfung und Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstellung und Abstimmung zur Satzungsänderung
5. Vorstellung und Abstimmung des Haushaltsplans 2025/26
6. Abstimmung zur Verwendung des Reinertrages
7. Sonstiges

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen.

Klarstellung: Die Satzung aus der Oktoberausgabe des Landboten ist die Fassung, über die abgestimmt werden soll. Bitte bringen Sie diese mit.

Der Jagdvorstand

Sonstiges



■ Adventskonzert SACKA SINGT!

am 13. Dezember 2025 im Kultursaal Thiendorf

Der Frauenchor SACKA SINGT! lädt Sie dieses Jahr wieder nach Thiendorf in den Kultursaal ein, um Ihnen ein Adventsprogramm mit einem völlig neuen Klangerlebnis zu präsentieren.

Die Damen bringen Ihnen unter der Leitung von Jane Taubert ein buntes Repertoire an einheimischen und internationalen Weihnachtsliedern zu Gehör und werden dabei von einem Jazztrio der Extraklasse begleitet: Amadeus Boyde (Klavier), Tino Scholz (Kontrabass) und Stefan Köcher (Drums).

Bei diesem Konzert wird der neue Flügel des Gesangsvereins geweiht: Ein Instrument des Stuttgarter Klavierbauers Schiedmayer aus dem Jahre 1924, das von der Firma Trobisch in Meißen generalüberholt und erneuert wurde.

Den neuen Flügel für den Kultursaal Thiendorf konnte der Frauenchor SACKA SINGT! mit den Förderungen der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen und der Sparkasse Meißen anschaffen. Zudem gelang es Chorleiterin Jane Taubert, mit freundlicher Unterstützung der Landesbühnen Sachsen, auf der Bühne ein sogenanntes „Konzertzimmer“ zu installieren – ein System von schallreflektierenden Holzwänden, die dem Publikum den Chorklang und den der wertvollen Instrumente noch intensiver und schöner empfinden lässt.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich verzaubern am Samstag vor dem 3. Advent. Konzertbeginn ist 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An der Bar erwartet Sie ein kleines Angebot an Getränken und Plätzchen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sonstiges



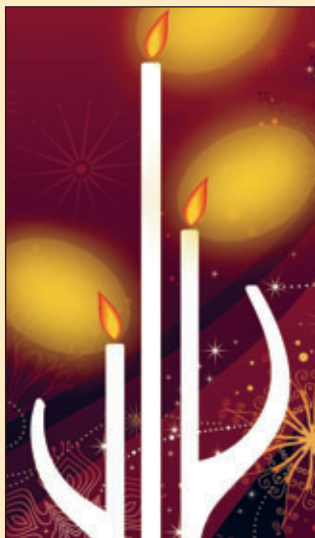
Sonstiges

■ Einladung zum Weihnachtskonzert

Am Sonntag, dem 30. November 2025, lädt die Musikschule des Landkreises Meißen um 17:00 Uhr herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Marienkirche Großenhain ein. Mit festlichen Klängen möchten wir die Adventszeit feierlich eröffnen und gemeinsam eine musikalische Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres erleben.

Die Schülerinnen und Schüler des Musikschulbezirks Riesa-Großenhain werden an diesem Abend ihr Können zeigen und mit weihnachtlicher Musik verzaubern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.



■ Tag der offenen Tür in der Schraden-Grundschule

Wie jedes Jahr im Oktober lud die Evangelische Schraden Grundschule Großthiemig am 11.10.25 dazu ein, in ihre Schulwelt einzutauchen. Kinder und Eltern wurden von den Schülern selbst durch die verschiedenen Klassenräume geführt. Dort konnten sie das an Montessori angelehnte Konzept mit dem Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ hautnah kennenlernen. Während sich die Erwachsenen mit Lehrern, Schülern oder Eltern bei süßen wie herzhaften Leckereien zu konzeptionellen und organisatorischen Themen austauschten, durften die kleinen Besucher die in der Schule gern und viel eingesetzten Montessori Materialien ausprobieren. Phonogramme mit Bild- & Wortkarten, bunte Zahlen- und Mengenspiele und vieles mehr luden zum Ausprobieren und Experimentieren ein. Außerdem konnte nach Herzenslust geschnipselt, gemalt und gebastelt werden. So entstanden lustige Kastanien-Tiere, bunte Ketten und traumhafte Herbstbilder.

In ihrem Infoforum stellte Schulleiterin Andrea Ackermann interessierten Eltern das Schulkonzept vor und gewährte Einblicke in den Schulalltag. Wer sind wir? Was macht uns besonders? Was bieten wir? Was erwarten wir? Diese Fragen und vieles mehr wurden mit Hilfe einer Videopräsentation beantwortet. Auch Vorstandsvorsitzender Christian Raum nahm sich Zeit, die Fragen der Besucher zu beantworten. Hier freute man sich auf einen bunten Blumenstrauß an neugierigen, wissbegierigen und interessierten Kindern. In liebevollem Miteinander lernen die Kinder an der Großthiemiger Schule nicht nur Lesen und Schreiben, sondern auch Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Je nach Wissensstand und Neigung wird jedes Kind individuell gefordert und gefördert.

Schlussendlich war klar, hier lernen zu dürfen, ist ein ganz besonderes Privileg. Die kleine private Grundschule ist begehrt, fordert jedoch auch außergewöhnliches Engagement aller. Denn die schulische Gemeinschaft lebt und wächst durch das, was Lehrer, Erzieher, Eltern, Großeltern, Freunde und Schüler gemeinsam leisten – auch nach Schulschluss und am Wochenende.

Text: Bianka Krüger

Fotos: Kristin Rehde



Sonstiges

■ Busfahrt in den Spreewald

Am Freitag, dem 7. November, fuhren die Senioren von Kleinnaundorf/Würschnitz zur Kräutermühle in Burg.

Nach einer kleinen Rundfahrt durch den zu jeder Jahreszeit schönen und erlebnisreichen Spreewald erwartete uns eine Stärkung in Form einer Schlachteplatte.

Anschließend bei einem kleinen Bummel durch den Mühlenhof konnten wir Spreewälder Spezialitäten erwerben oder im Sagenpark einen Spaziergang unternehmen.

Im Unterhaltungsprogramm mit dem Spreewälder Duo Schnell erfuhren wir viel Wissenswertes über Bräuche und Trachten der Spreewaldfrauen.

Der Gurkenschnaps zur Verkostung war schon etwas speziell.

Nach dem Kaffee mit Spreewälder Plinsen ging die Fahrt durch die schon dunkel werdende Natur wieder nach Hause.

Ein großer Dank an den Busfahrer René vom Roten Bus, der viel Wissenswertes aber auch Lustiges erzählte, und an Cindy, die uns ganz toll kulinarisch versorgte.

Alle waren sich einig, es war ein schöner Tag.



Und nicht vergessen!

Am 9. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier in Dobra statt.



Sonstiges

■ Seniorenprogramm Ponickau – Naundorf – Lüttichau

Freiberg...

war das Ziel von 46 Senioren am 22.10.2025.

Vom Schlossplatz aus, mit Blick auf Schloss Freudenstein, begann mit einem zünftigen „Glück auf!“ unsere Rundfahrt mit der „Silberstadtbahn“ durch diese geschichtsträchtige und vom Silber und Bergbau bestimmte Hochschulstadt.

Der wohl bekannteste Student war Alexander von Humboldt.

Trotz des Geruckels über altes Kopfsteinpflaster konnten wir die interessanten Informationen gut verstehen. Als dann auch noch das „Bergsteiger-Lied“ erklang und mitgesungen wurde, bekamen viele eine Gänsehaut.

Nach diesem 1. Höhepunkt war ein bisschen Freizeit im Stadtzentrum vorgesehen. Aber leider machte uns Petrus vorerst einen Strich durch die Rechnung.

Im Ratskeller, deshalb etwas eher erschienen, nahmen wir ein deftiges und reichliches Mittagessen ein.

Danach nutzte jeder bei besserem Wetter die Zeit für einen kleinen Stadtbummel.

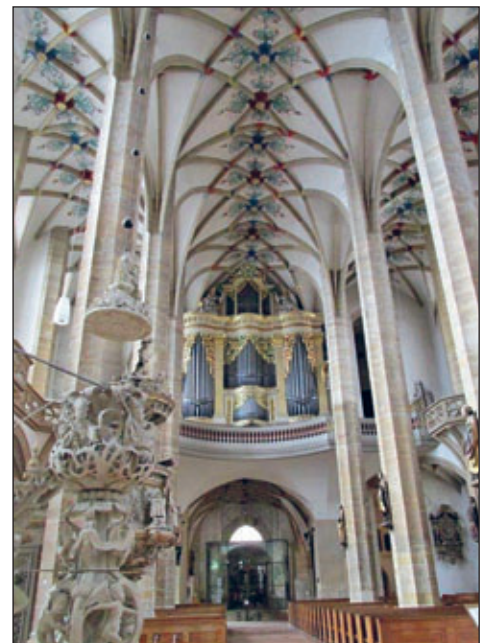
14 Uhr durften wir durch die „Goldene Pforte“, ein 800 Jahre altes herausragendes Kunstwerk der Spätromantik, den Freiburger Dom betreten. Eine sehr kompetente Domführerin begrüßte uns herzlich und kündigte vor Beginn ihrer Führung durch diesen beeindruckenden Bau Musik auf der großen Silbermann-Orgel an. Nach den machtvollen Klängen bestaunten wir u.a. die zwei sehr unterschiedlichen Kanzeln.

Zum letzten Ziel des Tages führte uns Busfahrer André von Reise-Wünsche Schwepnitz durch eine kleine Parkanlage. Es war das Café Schwanenschlößchen. Im romantischen Ambiente des alten Gebäudes servierte man uns zum Kaffee keine Dresdener, sondern „Freiberger Eierschecke“. Von der Legende um dieses Backwerk hatten wir bereits während der Rundfahrt mit der Silberstadtbahn erfahren.

Wohlbehalten und wissensreicher kam jeder wieder gut nach Hause.

Unserem Busfahrer und Inge Zieschang vielen Dank für diesen interessanten Tag in Freiberg.

H. Stephan



Sonstiges

■ Großthiemigs Grundschüler danken für die Gaben der Natur

Eine große Bedeutung wird an der Evangelischen Schradengrundschole Großthiemig den Christlichen Werten beigemessen. So fand traditionell am 06.10.2025 in der großthiemiger Kirche der Erntedank Gottesdienst für die Schülerinnen und Schüler statt. Gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Almuth Heinze hielten sie Fürbitten ab und dankten für die Gaben der Natur, der Gärten und der Landwirtschaft. Feldfrüchte, Obst, Getreide sowie naturnahe Gaben wie Honig und Marmelade wurden dekorativ aufgestellt, um später dem Evangelischen Kindergarten Sankt Martin in Lauchhammer zur Verfügung gestellt zu werden. Auch ein kleines Theaterstück zum Thema Dankbarkeit wurde von den Schülern neben stimmungsvollen Herbstliedern begleitet durch Klavierklänge dargeboten. Das jährliche Ernte-Dank-Frühstück nahmen alle gemeinsam in diesem Jahr bereits vor dem Gottesdienst in der Schule ein. Ein besonderer Dank gilt hier allen Eltern, die reich gefüllte Erntekörbe mitbrachten und liebevoll ein leckeres Frühstück zubereitet haben.

Text: Bianka Krüger

Fotos: Andrea Ackermann



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 23. November, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl

10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl

14.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl

Freitag – 28. November,

18:00 Uhr in Ponickau – Jugendgottesdienst

Sonntag – 30. November, 1. Advent

10:00 Uhr in Lampertswalde – Zentraler Familiengottesdienst

13:00 Uhr in Schönfeld – Andacht zur Schlossweihnacht

Sonntag – 07. Dezember, 2. Advent

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst

17:00 Uhr in Schönfeld – Andacht zum Krippenweg

Sonntag – 14. Dezember, 3. Advent

14:30 Uhr in Ponickau – Musikalische Andacht mit den Kirchenchören

17:00 Uhr in Schönfeld – Andacht zum Krippenweg

Freitag – 19. Dezember,

18:00 Uhr in Ponickau – Brunnenwunderandacht mit dem Posaunenchor Linz

Sonntag – 21. Dezember, 4. Advent

09:00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl

17:00 Uhr in Schönfeld – Andacht zum Krippenweg

Mittwoch – 24. Dezember, Heilig Abend

16:00 Uhr in Linz – Christvesper mit Krippenspiel

16:00 u. 17:30 Uhr in Schönfeld – Christvesper mit Krippenspiel

17:30 Uhr in Ponickau – Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag – 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr in Linz – Zentraler Festgottesdienst

Freitag – 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst

Sonntag – 28. Dezember,

10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst

Dienstag – 30. Dezember,

17:00 Uhr in Böhla – Weihnachtsliederblasen mit dem Posaunenchor Linz

Dienstag – 31. Dezember, Silvester

17:00 Uhr in Blochwitz – Zentrale Jahresschlussandacht m. Abendmahl

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 04.12. und 18.12.25 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 28.11.25, 19.30 Uhr – Adventsbasteln

Gemeindekreis

in Ponickau: Donnerstag, 04.12.25 um 14:30 Uhr
„Adventsfeier“ (auch für Linz u. Böhla)

in Thiendorf: Donnerstag, 04.12.25 um 14:30 Uhr
„Adventsfeier“ (mit Schönfeld)

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 10.12.25 um 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 11.12.25 ab 19:00 Uhr

Kirchennachrichten

■ Adventszeit ist Bastelzeit

Aus diesem Grund laden wir recht herzlich zum ADVENTSKINDERBA-STELN nach Ponickau und Schönfeld ein.

Schönfeld, Samstag, 29.11.2025 Treff: 15:00 Uhr in der Kirche – dann Pfarrhaus

Ponickau, Samstag, 29.11.2025 Treff: 09:30 Uhr in der Kirche – dann Kirchgemeinderaum

Wir erbitten für die Bastelangebote einen Unkostenbeitrag von 3,00 €.

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt: Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirch-gemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 30.11.2025

09:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Adventsgottesdienst mit Konfi-Kirchenkaffee mit Pfr. S. Prokopiev

Sonntag, 07.12.2025

15:00 Uhr in der Kirche Dobra
Adventsmusik mit dem Kirchenchor & Instrumentalisten
& Gemeindegesang u.v.a.

Sonntag, 14.12.2025

10:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Familiengottesdienst mit Ludwig Müller

Sonntag, 21.12.2025

10:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Adventsgottesdienst mit Thurit Griebsch

Mittwoch, 24.12.2025

15:00 Uhr in den Kirchen Sacka und Dobra
Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr in den Tauscha und Würschnitz
Christvesper mit Krippenspiel

Freitag, 26.12.2025

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 28.12.2025

10:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfrn. S. Prokopiev

Mittwoch, 31.12.2025

16:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Im Dezember...am 10.12.2025 um 14:30 Uhr in Sacka für ALLE Adventsgemeindenachmittag

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... ♪

In Sacka, mittwochs 19:00 Uhr

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im
Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Mittwochs im Pfarrhaus Sacka – nach Absprache
(oder siehe Gemeindebrief)

Christenlehre

Klasse 1 bis 3: 14:00 bis 15:00 Uhr

Klasse 4 bis 6: ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka –

JG Ponickau

Montags um 18:30 Uhr im Gemeinderaum Ponickau
(in den Ferien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55,
01561 Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652,

Fax: 035240 / 76654,

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

montags

von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

donnerstags

von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Anzeige(n)